



# eine welt erleben - Gasteltern werden

"Wir haben uns dafür entschieden Gasteltern für einen sambischen Jugendlichen zu werden, weil wir die Räumlichkeiten haben, schon oft Austauschschüler bei uns zu Gast hatten und wir immer wieder aufs Neue neugierig sind, eine andere Kultur kennenzulernen.

Wir würden jederzeit wieder jemanden aufnehmen. Es ist sehr spannend, eine solche Erfahrung zu machen!" (*Gastmutter, Jahrgang 2014/15*)

"Evans ist ein Teil unserer Familie geworden. Wir haben ähnliche Interessen und verstehen uns super. Ich war nie sonderlich an Afrika interessiert, und habe mich spontan und ohne viele Erwartungen entschieden, Evans aufzunehmen. Jetzt erfahre ich eine ganz neue Dynamik in unserer Familie und mache Dinge, die ich sonst nie gemacht hätte. Es bereitet mir große Freude und ich weiß nun, dass eine Familie in Sambia nicht anders funktioniert als hier in Deutschland."

(*Gastmutter, Jahrgang 2014/15*)



Cecilia und Edith

## Es ist wieder soweit: Wir suchen deutsche Gastfamilien für zwei sambische Freiwillige!

Jedes Jahr leisten drei deutsche Freiwillige über den Verein eine-welt-engagement ein Freiwilliges Soziales Jahr über den sozialen Dienst für Frieden und Versöhnung im Süden Sambias ab. Sie sind dort zu Gast in sambischen Gastfamilien und den Pfarrgemeinden.

Um den interkulturellen sozialen Jugendaustausch nachhaltig zu fördern, bieten wir auch sambischen Jugendlichen, im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an, ein Jahr in Deutschland zu leben.

Sie möchten die deutsche Kultur und Lebensweise kennenlernen, Teil einer deutschen Pfarrgemeinde und Jugendgruppe werden und sich durch Sozialpraktika beruflich orientieren.

Wir sind der Meinung, dass dieses Eintauchen in die deutsche Kultur und Lebensweise am besten durch das Leben und Teilhaben in einer Gastfamilie geschehen kann. Ähnlich wie unsere Freiwilligen in Sambia, die auch in sambischen Familien leben.

Aus diesem Grund suchen wir Sie!

Wir, das **eine-welt-engagement e.v.** mit Sitz in Düren organisieren, finanzieren und begleiten den interkulturellen Jugendaustausch. Die Gastfamilien erhalten von uns bezüglich aller Fragen ausreichend Unterstützung und Begleitung

Die sambischen Jugendlichen sollen nach einem Sprachkurs (der ca. vier Wochen dauert) ab September jeweils 5 - 6 Monate in den Familien leben (dabei ist es egal, wie viele Personen im Haushalt leben).

Wenn Sie Interesse daran haben ein Teil dieses Austausches zu werden und für einige Monate einen Platz in Ihrer Familie anbieten können, setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Wir freuen uns auf Sie!

**Irmela Kuhlen:** 0171 645416  
—[info@eine-welt-engagement.de](mailto:info@eine-welt-engagement.de)

**Nina Braun:** 0176-72138505



# eine welt erleben - Gasteltern werden

Ich heiße **Cecilia Nosiku Tatila**. Ich wurde am 28. September 1998 im Macha Mission Krankenhaus im südlichen Teil von Sambia geboren.

Ich bin das dritte Kind in einer Familie von fünf Kindern: zwei Jungen und drei Mädchen. Mein älterer Bruder ist LKW-Fahrer und meine ältere Schwester ist Koordinatorin bei einer Firma in Monze. Meine jüngeren Geschwister gehen noch zur Schule, einer in die 12 Klasse und einer ist in der 9. Klasse.

Meine beiden Eltern sind Lehrer. Ich wohne bei meinem Vater, der Rektor in der Hamumbwantu Grundschule in der Region von Choma ist. Meine Mutter ist stellvertretende Rektorin in einer anderen Schule, aber in der gleichen Region wie mein Vater.

Meine Schulbildung habe ich in der Batoka Grundschule begonnen und 2017 mit dem Abitur in der weiterführenden Schule im Macha Mädchengymnasium abgeschlossen (mit sehr guten Ergebnissen). In der Oberstufe habe ich in vielen Arbeitsgemeinschaften mitgearbeitet, im Friedens-Club, in der Theatergruppe, der Anti-Aids Gruppe, einem Mädchenclub und der Kommission gegen Drogenmissbrauch. In meinem Haus im Internat hatte ich eine Art Führungsposition.

Nach meinem freiwilligen Jahr in Deutschland möchte ich gerne Umwelt-Gesundheit studieren.

In meiner Freizeit lese ich gerne alle möglichen Bücher, ich singe, wandere gerne in der Natur, um neue Orte und Dinge zu entdecken und zu besichtigen.



In Deutschland möchte ich gerne meine sambische Kultur teilen und die deutsche Sprache und Kultur lernen. Ich möchte sehr gerne mehr über die deutsche Lebensweise wissen.

Arbeiten möchte ich am liebsten in einem Kindergarten und wenn das nicht möglich ist in einem Krankenhaus.

Ich warte jetzt geduldig auf mein Kommen nach Deutschland.

Ich heiße **Edith Nabbili** und wohne in Maamba in der südlichen Provinz von Sambia. Ich bin am 13. Mai 1999 geboren in einer Familie mit fünf Kindern. Ich habe noch einen Bruder und drei Schwestern, ich bin die Zweitälteste. Ich wohne bei meinen Eltern in Maamba, mein Vater arbeitet dort als Elektriker im Kohlebergwerk und meine Mutter ist Hausfrau.

Ich war ab 2006 in Maamba in der Grundschule und habe in der weiterführenden Schule 2017 mein Abitur gemacht. Ich war die Stellvertretung in der Schülervvertretung und habe dort viele sportliche Aktivitäten gemacht wie Netzball, Volleyball und Leichtathletik.



In meiner Freizeit helfe ich meiner Mutter gerne im Haushalt und gehe zu den Treffen der Jugendgruppe in der Kirche. Eins meiner Hobbies ist Singen. Ich singe im englischen Chor unserer Kirche und habe dort den Posten der Sekretärin.

Mein Kommen nach Deutschland hat keinen anderen Grund als am EWE Kulturaustausch teilzunehmen, ich werde die deutsche Kultur und Sprache kennen lernen und meine sambische Kultur und meinen Glauben teilen, außerdem alle aktuellen Dinge über mein Land Sambia erzählen. Ich bin gespannt auf das Lernen der deutschen Sprache, dies wird mir die Kommunikation mit den Leuten, die ich dort treffe, erleichtern.

Nach meinem freiwilligen Jahr in Deutschland möchte ich gerne an eine Schule für Krankenschwestern und Hebammen gehen, das ist mein Wunsch. Deshalb möchte ich in Deutschland gerne in einem Krankenhaus arbeiten, mein Zweitwunsch ist eine Vorschule (Kindergarten).

Bis bald

Edith